

General-Anzeiger



für Halle und den Saalkreis.

Ämtliches Verordnungsblatt des Magistrats zu Halle a. S.

Wöchentliche Gratisbeilagen: „Halle'sche Familienblätter“ und „Der Bauernfreund“.

Halle'sches Tageblatt.
 Abonnements 50 Hg pro Monat fest in's Haus.
 Durch die Post unter Nr. 2005 Exp. 1.00 pro Quartal, resp. halbjährlich.
 Vierteljahrspreis 20 Hg, halbjährlich 40 Hg, alljährlich 80 Hg.
 Einzelne Nummern 10 Hg. Bei Abbestellungen Rabatt.
Haupt-Expedition:
 Große Ulrichstraße Nr. 10 (Eingang Kirchhofstraße).
 Käufern werden immer frische Blätter entgegen.
 Beilagen täglich nachmittags zwischen 1-3 Uhr.

Halle'sche Neueste Nachrichten.
 Für die Redaktion verantwortlich:
 Wilhelm Kalle (Halle), Theodor, (Halle),
 Theodor Kalle (Halle), August, (Halle),
 Alfred Geyd (Quirchheim).
 Redaktion in Halle.
 Expedition: Gr. Ulrichstraße 10 (Eingang Kirchhofstraße), Kasse-B.
 Erscheinung: 4-6 Uhr nachmittags.
 Für Rückgabe unentgeltlich. Schriftliche Bestellungen.
 Druck und Verlag von H. Kallenberg in Halle a. S.
 - Preisveränderung 1898 -

Die heutige Nummer umfasst 12 Seiten.

Neueste Ereignisse.

Die seit längerer Zeit erwarteten Veränderungen in den höheren Kommandostellen der Marine sind nunmehr durch Kabinettsordre vom 29. August verfügt worden.
 Der Präsident des evangelischen Oberkirchenrats Dr. Warffausen ist am Montag in Dresden plötzlich verstorben.
 König Eduard von England ist am Montag nachmittags in Wien zum Besuche Kaiser Franz Josephs eingetroffen.
 Die Pariser Presse macht Vorhersagen, wie den Witzern auf dem Balkan ein Ende gemacht werden könne.

Der Zar als Selbstherrscher.

Halle, 1. September.
 In Petersburg ist etwas vorgegangen: Der bisherige Finanzminister v. Witte, der zähe Verteidiger russischer Interessen auf wirtschaftlichem Gebiete, ist, wie wir bereits mehrfach, zum Präsidenten des Minister-Komitees ernannt worden, doch hat ihm der Zar die Leitung der Handelsvertrags-Verhandlungen mit Deutschland zu dem Ziel überlassen, eine erfolgreiche Verhandlung herbeizuführen. Dieser liegt es, Herr v. Witte halte ein Eingehen auf den im deutschen Kabinett vorgeschlagenen Mindestlohn für unmöglich, die Zustimmung auf einen baldigen Vertragsabschluss zwischen Deutschland und Russland seien also ziemlich gering. In dieser Beziehung muss nun ein Umsturz eingetreten sein. Der Zar hat sich entschieden selbst davon überzeugt, das Russlands Außenhandel zum guten Teil in der Zeit schwebt, wenn mit Deutschland keine Verständigung erzielt wird, und Herr v. Witte wird sich dieser Anschauung seines kaiserlichen Herrn wohl oder übel anschließen müssen, falls er sie nicht von selbst für die richtige erkannt hat. Und das letztere ist wohl das zutreffende. Von der ganzen russischen Staatsverwaltung weiß man, daß sie sich bis zum äußersten sein kann, daß sie ihre Zeit abwartet, aber daß sie doch nicht daran denkt, Hände einzulegen. Russland braucht Absatz für seine Waren, es braucht Geld. Deutschland ist den Moskowitern, der altrossischen Partei, ziemlich arg verhasst, auch die Petersburger Kreise halten nicht viel von uns, aber, was hilft das alles? Die ganze französische Järrlichkeit für den russischen Verbündeten ist materiell und finanziell nicht so viel wert, wie die deutsche Nachbarschaft, wie unter guter Wille. Die Franzosen können Russlands Bedürfnisse nicht aufheben, das kann nur Deutschland.
 Der deutsche Reichskanzler hat mehrfach persönlich mit russischen Vertretern über den neuen Handelsvertrags-Abbruch gesprochen, aber die Dinge klären bisher in der Zeit hängen. Doch Graf Witlow hat darum niemals die Hoffnung aufgegeben, daß wir gerade mit Russland verhältnismäßig schnell auf Grund des von deutschen Reichsgeheimen angenommenen Zolltarifs uns verständigen würden. Er scheint nicht begreifen zu wollen, am Ende nicht von heute auf morgen, aber doch in nicht allzu entfernter Zeit. Es ist möglich, sogar wahrscheinlich, daß diplomatische und diplomatische Angelegenheiten, im wesentlichen etwa, und dabei ins Gemisch gestallen sind.

Die junge Czellenz.

Roman von Georg Hartwig.
 (Fortsetzung.) (Schluß fast verboten.)
S. Kapitel.
 Am folgenden Vormittag, als sich Eva noch in ihrem Zimmer befand, trat der Hofmarschall in das Vordoir seiner Tochter.
 „Ich wollte unseren Gast vor dem Mittagessen noch begrüßen.“
 „Fräulein von Solben wird sogleich erscheinen. Wie gefällt sie Dir eigentlich, Papa?“
 „Ich muß dem Affessor von Wechling angesehen, daß er einen hervorragenden Geschmack besessen hat“, sagte Herr von Solben lächelnd. „Und jene Bräuer hat ihm da wirklich einen verzeihlichen Streich gespielt. Wäre die Liebe zwischen den beiden Kindern nicht so hart gewesen, man wäre versucht, den Perdikismus des guten Richard zu belächeln, besonders wollte ich sagen.“
 „Ich kann ihn nur tadeln, daß er diese Wahl überhaupt traf“, sagte Helene ruhig.
 „Der Reich ist nicht verantwortlich für seine Äuße, icherge der Hofmarschall. Und da mag nun die gute Laura Fremden auszuwählen, wie sie will. Fräulein von Solben ist eine hübsche Schönheit. Und ihr Vater ein Offizier komme ich faul. Daß er damals nicht loskam, rechne ich ihm, nun ich seine Tochter gesehen habe, zur höchsten Weisheit an. Vergiß nicht heute bei der Hochzeit vorzuführen.“
 „Gewis nicht!“
 Herr von Solben sagte hierauf in veränderter Tone:
 „Gestern hat der letzte Arbeiter Gehörnten verlassen, das Schloß ist fertig ausgebaut und eingerichtet, es fehlt nur noch der Besitzer. Ich mich das Bild sehen, welches Koluman Dir zuletzt aus Bombay sandte.“

aber es kommt hier auf die Begleiterscheinungen am Ende weniger an, wie auf den praktischen Erfolg. Russland weiß zudem, daß es an Deutschland einen viel stabileren Nachbar hat, wie einen richtigeren Kontrahenten in den Vereinigten Staaten von Nordamerika, die im Punkte der landwirtschaftlichen Produktion und auch der für das Jarereich immer wichtiger werdenden Petroleum-Ausfuhr die stärksten Wettbewerber sind. Eine klare Erkenntnis dieser Zustände macht mehr aus, wie eine phantastische Zukunftshoffnung auf irgend welche glückliche Möglichkeiten, welche, die sich nicht erfüllt. Wir wollen uns bitten, in unseren eigenen Zukunftserwartungen allen Mühen zu werden, aber wir meinen, wenn zwischen Russland und Deutschland ein gebundenes wirtschaftliches Vernehmen gefunden wird, so läßt sich für die Folgezeit in der Tat manches anderen Staaten gegenüber erwarten. Ohne eine berechtigte Bedenkenung der eigenen Interessen geht es nicht, aber wenn uns jemand offen die Hand bietet, dürfen wir einclagen.
 Es wird auch für den russischen Staatskredit vorteilhaft sein, wenn es der Energie des bisherigen Finanzministers gelingt, auf einem neuen Posten gehörig durchzugreifen. Russland hat keine Verfassung, einen leitenden Ministerpräsidenten, wie bei uns und der Reichskanzler resp. den ersten Minister der deutschen Bundesstaaten es sind, kann es dort also nicht geben. Die einzelnen Minister unterliegen direkt dem Jaren, der Präsident des sogenannten Minister-Komitees hat bisher kein anderes Recht, als den gemeinsamen Beratungen seiner Kollegen zu präsidieren und von irgend welchem Beschluß gebenden Einfluß auf die zu folgenden Entscheidungen konnte keine Rede sein. Ein tüchtiger Staatsmann, wie Herr von Witte es ist, kann mit Unterthänigkeit durch den Zar-Selbstherrscher herein sehr wohl eine Neuerung schaffen, er kann vor allem auch der etwas fragwürdigen Vorgänge der inneren russischen Staatsverwaltung vollkommen neue Wege weisen. Die letzte Inspektionsreise des bisherigen Finanzministers in Sibirien hat bewiesen, daß Herr v. Witte sich kein Z für ein U machen läßt. Daran hat der Zar wohl nicht gedacht, was seinen Entschluß gerechtfertigt hat, Anordnungen erlassen zu lassen, die seinem Lande zugute kommen. Das ist für Russland vorteilhaft. Für uns ist die Hauptsache, und für das Jarereich auf diesem Spezialgebiete nicht minder, die Eröffnung eines freundschaftlichen wirtschaftlichen Verkehrs. Für die europäische Weltlage ist es nicht besserer geben, ein solcher gegenseitiger Vorteil nicht dem allgemeinen Frieden nicht weniger, als ein größerer Vertrag.

Politische Uebersicht. Deutsches Reich.

Berlin, 31. August. (Hofnachrichten.) Die heute wegen ungenügenden Wetters ausfallende Herbstparade des Gardekorps findet morgen vormittags 9 Uhr statt. Heute abend fand bei dem Kaiserpaar im Weißen Saale des kaiserlichen Schlosses Fest für das Gardekorps statt. Bei derselben haben der Kaiser und der Kaiserin gegenüber der kommandierende General v. Krell. Reichs- und Kaiser folgten die Großherzogin von Sachsen, der Kronprinz, Prinz Friedrich Leopold, links von der Kaiserin der Großherzog von Sachsen, Prinzessin Gedrich Leopold, Prinz Albrecht.
 (Durch eine Kabinettsordre aus Wilhelmshöhe) vom 29. ds. Mts. wird bestimmt: Admiral v. Koeler, Generalinspekteur der Marine, Chef der Marineleitung der Ostsee und Chef der Leuchtflotte, wird zum Herbst 1903 zum Chef der zu bildenden aktiven Schiffsflotte und gleichzeitig zum Chef des ersten Geschwaders, Admiral Prinz Gedrich von Brauns, Chef des ersten Geschwaders, mit demselben Zeitpunkt zum Chef der Marineleitung der Ostsee und Kommandeur der Ostsee, Inspekteur der Ostsee und Chef des zweiten Geschwaders der Ostsee.
 (Auf dem national-sozialen Parteitag) der bekanntlich in Göttingen zusammengetreten ist, wurde einstimmig der Antrag des Vorsitzenden angenommen, die bisherige Organisation des Parteivorstandes aufzulösen. Die fortbauer der Ortsvereine und Landesorganisationen sowie ihre politische Aufgabe hängt von deren eigener Entscheidung ab. 111 Delegierte erklärten den Anschlag an den Liberalen Wahlsystem in der Reichstagswahl. Die Organisation wurde mitgeteilt, daß ein besonderer Verband national-sozialer Arbeiter gegründet werden soll, in Bayern und Württemberg der Anschlag an die Reichstagswahl von den meisten Ortsvereinen abgelehnt worden ist.
 (Unter der Epigramme „Volkskullehrer für China“) wird aus dem Berlin geschrieben: Die hohe Intelligenz der deutschen

punkt zum Chef der Marineleitung der Ostsee und Kommandeur der Ostsee, Inspekteur der Ostsee und Chef des zweiten Geschwaders der Ostsee Geschwaders ernannt.
 (Der Präsident des evangelischen Oberkirchenrats, Dr. Warffausen, der an der am Montag nachmittags in Dresden plötzlich verstorben war, wurde im Trauerzuge begleitet von einem Personell begleitet, der seinen letzten Tod herbeiführte. — Warffausen, der 1831 in Würzburg bei Hannover geboren ist, studierte Rechtswissenschaften und Naturwissenschaften, darauf die Rechte und Staatswissenschaften und trat 1854 in den hannoverschen Staatsdienst. 1865 ging er zur kirchlichen Verwaltung über; 1869 ernannte ihn die preussische Regierung zum Konfessionsrat und Vorsitzenden des Konfessionsrats in Göttingen. 1870 bezieht ihn fast als vortragenden Rat in das Ministerium der geistlichen Angelegenheiten. 1890 ward er zum Unterstaatssekretär im Ministerium der geistlichen Angelegenheiten ernannt, worauf 1891 seine Berufung zum Präsidenten des evangelischen Oberkirchenrats erfolgte. 1893 hatte ihm die Universitätsverwaltung die juristische und 1902 die Unterstaatssekretäre die theologische Doktorwürde honoris causa erteilt.
 (Der „Reichsanzeiger“) gibt bekannt, daß dem Staatsrat in Reichsangelegenheiten v. Zheimann unter Beibehaltung des Ranges und Charakters als Staatsminister die nachgedachte Dienstentlassung mit dem herrschaftlichen Staatsrat Preikers v. Langert zum Staatssekretär im Reichsamt unter Beibehaltung des Charakters Reichsamt Geheimrat mit dem Präsidentsamt ernannt und mit der Stellvertretung des Reichsministers in Reichsangelegenheiten gemäß dem Weis vom 1878 beauftragt worden ist.
 (Das heutige „Deutschland“) gibt die seiner Ankunft in dem spanischen Hafen Bilbao eine sehr interessante Nachricht. Die Bevölkerung und die Behörden wußten davon, daß deutschen Offizieren und Rabatten den Besuch in Spanien so angenehm wie möglich zu machen. Große Festlichkeiten sollen zu Ehren der Gäste veranstaltet werden. Sonntag brachten den „Deutsch“ die Vertreter des Magistrats von Bilbao und des spanischen Landtages, der Amalgamierung, der Militärstatthalter und der Marinekommandant der Provinz. Später fand eine große Klammungslage auf dem Kerz statt.
 (Aus Halle) wird der „Magdab. Anz.“ gemeldet: Die hiesigen Wähler wählten dem heutigen Geschwader bei seiner Wählung längere Zeit in dem hiesigen Wahlbezirk die hiesigen Wähler, die hiesigen Wähler über das Verhalten der deutschen Wähler äußern. Wie habe dies zu die disziplinierteren Leute gesehen, wie die Wählungen der „Schiffe“, „Wasser“, „Wasser“ und „Panzer“. Während des Kampfes der „Schiffe“ in den Gewässern Kanadas sei kein Fall von Beibehaltung wegen Beibehaltung vorgekommen.
 (In einem Berliner Blatte) war behauptet worden, daß auch die Reichsregierung an die Einführung des Universalwahlrechts dachte, und daß u. a. erstens der höheren politischen Intelligenz und zweitens dem größeren Masse ein höheres Wahlrecht eingeräumt werden sollte. Der „Vorwärts“ bemerkt zum Punkte „Intelligenz“: „Will man ein System über politische Intelligenz einführen, so fänden wir, daß der Reichstag kann aus 307 Sozialdemokraten bestehen, nicht“ und um Punkte „großere Masse“: „Angereicht ist reichlich, daß der bestellte Proprietar nur ebenso viele politische Rechte hat, wie der Wählende.“ (Auf dem national-sozialen Parteitag) der bekanntlich in Göttingen zusammengetreten ist, wurde einstimmig der Antrag des Vorsitzenden angenommen, die bisherige Organisation des Parteivorstandes aufzulösen. Die fortbauer der Ortsvereine und Landesorganisationen sowie ihre politische Aufgabe hängt von deren eigener Entscheidung ab. 111 Delegierte erklärten den Anschlag an den Liberalen Wahlsystem in der Reichstagswahl. Die Organisation wurde mitgeteilt, daß ein besonderer Verband national-sozialer Arbeiter gegründet werden soll, in Bayern und Württemberg der Anschlag an die Reichstagswahl von den meisten Ortsvereinen abgelehnt worden ist.
 (Unter der Epigramme „Volkskullehrer für China“) wird aus dem Berlin geschrieben: Die hohe Intelligenz der deutschen

„Ich verleihe Deine augenblickliche Verstimmung“, sagte Herr von Solben rasch. „Aber ich verleihe sie nicht mehr in Kolumans Gegenwart.“
 „Vielleicht verleihe ich mich selbst nicht mehr“, erwiderte Helene mit leichtem Lächeln. „Aber könnte man meine Lage nicht in eine Rästelauflage formen? Wie kind, wie Braut — doch nicht verlost!“
 „Dabe Geduld“, sagte der Hofmarschall, ihre Hand nehmend. „Von der Stunde an wo Koluman Dir gegenüber steht, wirst Du die Herrin Deines Willens sein. Ich meine meine Helene. Und was mehr gilt in diesem Fall. Du kennst Dich selbst.“
 Sie sagte scherzend die schönen Schulten.
 „Damit dürftest Du Koluman eher fürcht, wo mir einflößen als Vertrauen. Aber“, fuhr sie ernst fort, „die Frage liegt mir jetzt einiger Zeit nahe, was hält ihn so lange in Indien zurück?“
 „Das Wunderland“, erwiderte Herr von Solben lachend. „Mit dieser Frage stellst Du Dich einem schwärmerischen Landesherrschersknecht allzu sehr gleich. Das „Vor der Ehe“ ist Sade des Mannes, das „Nach der Ehe“ Sade der Frau. Wir beide, ich ihre Fräulein von Solben's muntere Töchter im Vorzimmer.“
 „So will ich mich jetzt annehmen“, sagte die Baroness, diese vollkommene Gelegenheit ergreifend, einige Minuten mit sich allein zu bleiben.
 Eva trat scheidend ins Vordoir, schöner denn je in ihrem knapp anliegenden dunkelgrünen Sammetkleid, mit schmargen Federbesatz verziert, einem breitaarigen weißen Filzputz auf dem blonden Haar.
 Frau Grün, darf ich bitten —
 Als sie den Hofmarschall erblickte, trat sie verstummend zurück, lachte und eilte dann mit bezaubernder Kolerie auf ihn zu.
 „Ich bitte um die Vergünstigung, Czellenz, bis morgen abend ein klein wenig näherlich sein zu dürfen, damit ich mich



Gratulationsfeier der **Wiederkehr**. Die **Wiederkehr** wird **am** **1. September** **abends** **7 1/2 Uhr** **im** **Reichsausschuss** **abgehalten**. Die **Wiederkehr** wird **am** **1. September** **abends** **7 1/2 Uhr** **im** **Reichsausschuss** **abgehalten**. Die **Wiederkehr** wird **am** **1. September** **abends** **7 1/2 Uhr** **im** **Reichsausschuss** **abgehalten**.

Stadtsanitätsrat **Dr. Schmidt** **hat** **am** **1. September** **abends** **7 1/2 Uhr** **im** **Reichsausschuss** **abgehalten**. Die **Wiederkehr** wird **am** **1. September** **abends** **7 1/2 Uhr** **im** **Reichsausschuss** **abgehalten**. Die **Wiederkehr** wird **am** **1. September** **abends** **7 1/2 Uhr** **im** **Reichsausschuss** **abgehalten**.

Bankhaus Paul Schauseil & Co. **Halle a. S. - Bitterfeld - Delitzsch.** **An- und Verkauf** **von Wertpapieren.** **Einschluss** **von Coupons.** **Konto-Korrent-Scheck- und Wechsel-Verkehr.** **Verzinsung** **von Goldanlagen, etc. etc.**

Stadtsanitätsrat **Dr. Schmidt** **hat** **am** **1. September** **abends** **7 1/2 Uhr** **im** **Reichsausschuss** **abgehalten**. Die **Wiederkehr** wird **am** **1. September** **abends** **7 1/2 Uhr** **im** **Reichsausschuss** **abgehalten**.

Stadtsanitätsrat Dr. Schmidt.

Stadtsanitätsrat **Dr. Schmidt** **hat** **am** **1. September** **abends** **7 1/2 Uhr** **im** **Reichsausschuss** **abgehalten**. Die **Wiederkehr** wird **am** **1. September** **abends** **7 1/2 Uhr** **im** **Reichsausschuss** **abgehalten**.

Bankhaus Paul Schauseil & Co. **Halle a. S. - Bitterfeld - Delitzsch.** **An- und Verkauf** **von Wertpapieren.** **Einschluss** **von Coupons.** **Konto-Korrent-Scheck- und Wechsel-Verkehr.** **Verzinsung** **von Goldanlagen, etc. etc.**

Stadtsanitätsrat **Dr. Schmidt** **hat** **am** **1. September** **abends** **7 1/2 Uhr** **im** **Reichsausschuss** **abgehalten**. Die **Wiederkehr** wird **am** **1. September** **abends** **7 1/2 Uhr** **im** **Reichsausschuss** **abgehalten**.

Stadtsanitätsrat Dr. Schmidt.

Stadtsanitätsrat **Dr. Schmidt** **hat** **am** **1. September** **abends** **7 1/2 Uhr** **im** **Reichsausschuss** **abgehalten**. Die **Wiederkehr** wird **am** **1. September** **abends** **7 1/2 Uhr** **im** **Reichsausschuss** **abgehalten**.

Kurbericht der Halleschen Bankfirmen v. 1. September.

Bankfirma	Dividende	Stammaktien	Prämien	Kurs	Noten
Halle'sche Stadt-Anleihe von 1883	—	—	—	99,70	—
Halle'sche Stadt-Anleihe von 1884	—	—	—	99,60	—
Halle'sche Stadt-Anleihe von 1885	—	—	—	99,50	—
Halle'sche Stadt-Anleihe von 1886	—	—	—	99,40	—
Halle'sche Stadt-Anleihe von 1887	—	—	—	99,30	—
Halle'sche Stadt-Anleihe von 1888	—	—	—	99,20	—
Halle'sche Stadt-Anleihe von 1889	—	—	—	99,10	—
Halle'sche Stadt-Anleihe von 1890	—	—	—	99,00	—
Halle'sche Stadt-Anleihe von 1891	—	—	—	98,90	—
Halle'sche Stadt-Anleihe von 1892	—	—	—	98,80	—
Halle'sche Stadt-Anleihe von 1893	—	—	—	98,70	—
Halle'sche Stadt-Anleihe von 1894	—	—	—	98,60	—
Halle'sche Stadt-Anleihe von 1895	—	—	—	98,50	—
Halle'sche Stadt-Anleihe von 1896	—	—	—	98,40	—
Halle'sche Stadt-Anleihe von 1897	—	—	—	98,30	—
Halle'sche Stadt-Anleihe von 1898	—	—	—	98,20	—
Halle'sche Stadt-Anleihe von 1899	—	—	—	98,10	—
Halle'sche Stadt-Anleihe von 1900	—	—	—	98,00	—
Halle'sche Stadt-Anleihe von 1901	—	—	—	97,90	—
Halle'sche Stadt-Anleihe von 1902	—	—	—	97,80	—
Halle'sche Stadt-Anleihe von 1903	—	—	—	97,70	—
Halle'sche Stadt-Anleihe von 1904	—	—	—	97,60	—
Halle'sche Stadt-Anleihe von 1905	—	—	—	97,50	—
Halle'sche Stadt-Anleihe von 1906	—	—	—	97,40	—
Halle'sche Stadt-Anleihe von 1907	—	—	—	97,30	—
Halle'sche Stadt-Anleihe von 1908	—	—	—	97,20	—
Halle'sche Stadt-Anleihe von 1909	—	—	—	97,10	—
Halle'sche Stadt-Anleihe von 1910	—	—	—	97,00	—
Halle'sche Stadt-Anleihe von 1911	—	—	—	96,90	—
Halle'sche Stadt-Anleihe von 1912	—	—	—	96,80	—
Halle'sche Stadt-Anleihe von 1913	—	—	—	96,70	—
Halle'sche Stadt-Anleihe von 1914	—	—	—	96,60	—
Halle'sche Stadt-Anleihe von 1915	—	—	—	96,50	—
Halle'sche Stadt-Anleihe von 1916	—	—	—	96,40	—
Halle'sche Stadt-Anleihe von 1917	—	—	—	96,30	—
Halle'sche Stadt-Anleihe von 1918	—	—	—	96,20	—
Halle'sche Stadt-Anleihe von 1919	—	—	—	96,10	—
Halle'sche Stadt-Anleihe von 1920	—	—	—	96,00	—

Stadtsanitätsrat **Dr. Schmidt** **hat** **am** **1. September** **abends** **7 1/2 Uhr** **im** **Reichsausschuss** **abgehalten**. Die **Wiederkehr** wird **am** **1. September** **abends** **7 1/2 Uhr** **im** **Reichsausschuss** **abgehalten**.

Stadtsanitätsrat Dr. Schmidt.

Stadtsanitätsrat **Dr. Schmidt** **hat** **am** **1. September** **abends** **7 1/2 Uhr** **im** **Reichsausschuss** **abgehalten**. Die **Wiederkehr** wird **am** **1. September** **abends** **7 1/2 Uhr** **im** **Reichsausschuss** **abgehalten**.

Wartpreise

der Woche vom 23. bis 29. August 1903
nach den Ermittlungen der Markt-Kommission.

Gegenstand	Verkaufs- einheit	Preis				
		1. Sept.	2. Sept.	3. Sept.	4. Sept.	5. Sept.
Getreide	gut	18	15	15	15	15
	mittel	15	10	10	10	10
	gering	10	10	10	10	10
Hoggen	mittel	18	10	10	10	10
	gering	10	10	10	10	10
Gerste	mittel	16	10	10	10	10
	gering	10	10	10	10	10
Hafer	gut	14	10	10	10	10
	mittel	14	10	10	10	10
	gering	10	10	10	10	10
Erbsen (Winter)	mittel	22	18	18	18	18
Grüner Erbsen	mittel	20	18	18	18	18
Yule	mittel	32	18	18	18	18
Yulegerste	mittel	6	5	5	5	5
Yulegerste	gering	15	13	13	13	13
Krummstroh	gut	2	2	2	2	2
heu	gut	6	5	5	5	5
Rindfleisch (im Großhandel)	1 Rind.	125	105	115	115	115
(von der Seite)	1 Rind.	1	65	140	140	140
(von der Seite)	1 Rind.	1	65	140	140	140
Schweinefleisch	1 Rind.	1	65	140	140	140
Kalbsteif	1 Rind.	1	65	140	140	140
Schmalz	1 Rind.	1	65	140	140	140
Butter	1 Rind.	1	65	140	140	140
Eier	1 Rind.	1	65	140	140	140
1 Rind.	1 Rind.	1	65	140	140	140

Stadtsanitätsrat **Dr. Schmidt** **hat** **am** **1. September** **abends** **7 1/2 Uhr** **im** **Reichsausschuss** **abgehalten**. Die **Wiederkehr** wird **am** **1. September** **abends** **7 1/2 Uhr** **im** **Reichsausschuss** **abgehalten**.

Stadtsanitätsrat Dr. Schmidt.

Stadtsanitätsrat **Dr. Schmidt** **hat** **am** **1. September** **abends** **7 1/2 Uhr** **im** **Reichsausschuss** **abgehalten**. Die **Wiederkehr** wird **am** **1. September** **abends** **7 1/2 Uhr** **im** **Reichsausschuss** **abgehalten**.

Wartpreise

der Woche vom 23. bis 29. August 1903
nach den Ermittlungen der Markt-Kommission.

Überall zu haben

Dr. Richter's Zahn-Creme

erhält die Zähne rein, weiss und gesund.

Unentbehrliche Zahn-Creme

erhält die Zähne rein, weiss und gesund.

Stadtsanitätsrat **Dr. Schmidt** **hat** **am** **1. September** **abends** **7 1/2 Uhr** **im** **Reichsausschuss** **abgehalten**. Die **Wiederkehr** wird **am** **1. September** **abends** **7 1/2 Uhr** **im** **Reichsausschuss** **abgehalten**.

Stadtsanitätsrat Dr. Schmidt.

Stadtsanitätsrat **Dr. Schmidt** **hat** **am** **1. September** **abends** **7 1/2 Uhr** **im** **Reichsausschuss** **abgehalten**. Die **Wiederkehr** wird **am** **1. September** **abends** **7 1/2 Uhr** **im** **Reichsausschuss** **abgehalten**.

Wartpreise

der Woche vom 23. bis 29. August 1903
nach den Ermittlungen der Markt-Kommission.

Überall zu haben

Dr. Richter's Zahn-Creme

erhält die Zähne rein, weiss und gesund.

Unentbehrliche Zahn-Creme

erhält die Zähne rein, weiss und gesund.

Stadtsanitätsrat **Dr. Schmidt** **hat** **am** **1. September** **abends** **7 1/2 Uhr** **im** **Reichsausschuss** **abgehalten**. Die **Wiederkehr** wird **am** **1. September** **abends** **7 1/2 Uhr** **im** **Reichsausschuss** **abgehalten**.

Stadtsanitätsrat Dr. Schmidt.

Stadtsanitätsrat **Dr. Schmidt** **hat** **am** **1. September** **abends** **7 1/2 Uhr** **im** **Reichsausschuss** **abgehalten**. Die **Wiederkehr** wird **am** **1. September** **abends** **7 1/2 Uhr** **im** **Reichsausschuss** **abgehalten**.

Wartpreise

der Woche vom 23. bis 29. August 1903
nach den Ermittlungen der Markt-Kommission.

Stadtsanitätsrat **Dr. Schmidt** **hat** **am** **1. September** **abends** **7 1/2 Uhr** **im** **Reichsausschuss** **abgehalten**. Die **Wiederkehr** wird **am** **1. September** **abends** **7 1/2 Uhr** **im** **Reichsausschuss** **abgehalten**.

Stadtsanitätsrat Dr. Schmidt.

Stadtsanitätsrat **Dr. Schmidt** **hat** **am** **1. September** **abends** **7 1/2 Uhr** **im** **Reichsausschuss** **abgehalten**. Die **Wiederkehr** wird **am** **1. September** **abends** **7 1/2 Uhr** **im** **Reichsausschuss** **abgehalten**.

Wartpreise

der Woche vom 23. bis 29. August 1903
nach den Ermittlungen der Markt-Kommission.

Stadtsanitätsrat **Dr. Schmidt** **hat** **am** **1. September** **abends** **7 1/2 Uhr** **im** **Reichsausschuss** **abgehalten**. Die **Wiederkehr** wird **am** **1. September** **abends** **7 1/2 Uhr** **im** **Reichsausschuss** **abgehalten**.

Stadtsanitätsrat Dr. Schmidt.

Stadtsanitätsrat **Dr. Schmidt** **hat** **am** **1. September** **abends** **7 1/2 Uhr** **im** **Reichsausschuss** **abgehalten**. Die **Wiederkehr** wird **am** **1. September** **abends** **7 1/2 Uhr** **im** **Reichsausschuss** **abgehalten**.

Wartpreise

der Woche vom 23. bis 29. August 1903
nach den Ermittlungen der Markt-Kommission.

Stadtsanitätsrat **Dr. Schmidt** **hat** **am** **1. September** **abends** **7 1/2 Uhr** **im** **Reichsausschuss** **abgehalten**. Die **Wiederkehr** wird **am** **1. September** **abends** **7 1/2 Uhr** **im** **Reichsausschuss** **abgehalten**.

Stadtsanitätsrat Dr. Schmidt.

Stadtsanitätsrat **Dr. Schmidt** **hat** **am** **1. September** **abends** **7 1/2 Uhr** **im** **Reichsausschuss** **abgehalten**. Die **Wiederkehr** wird **am** **1. September** **abends** **7 1/2 Uhr** **im** **Reichsausschuss** **abgehalten**.

Wartpreise

der Woche vom 23. bis 29. August 1903
nach den Ermittlungen der Markt-Kommission.

Stadtsanitätsrat **Dr. Schmidt** **hat** **am** **1. September** **abends** **7 1/2 Uhr** **im** **Reichsausschuss** **abgehalten**. Die **Wiederkehr** wird **am** **1. September** **abends** **7 1/2 Uhr** **im** **Reichsausschuss** **abgehalten**.

Stadtsanitätsrat Dr. Schmidt.

Stadtsanitätsrat **Dr. Schmidt** **hat** **am** **1. September** **abends** **7 1/2 Uhr** **im** **Reichsausschuss** **abgehalten**. Die **Wiederkehr** wird **am** **1. September** **abends** **7 1/2 Uhr** **im** **Reichsausschuss** **abgehalten**.

Wartpreise

der Woche vom 23. bis 29. August 1903
nach den Ermittlungen der Markt-Kommission.

Die neuen Kleiderstoffe

sind eingetroffen.

Herrliche Sortimente in glattfarbigen und gemusterten Stoffen, Blusenstreifen und Karos.

Cheviots in 10 hochsoliden Qualitäten, Meter von **1.00** Mark an.

Seidenglanz-Satin in prachtvollen Farben Meter von **1.50** Mark an.

Damentuche mit Hochglanz, aparte Farbentöne in den verschiedensten Preislagen.

Zibelinstoffe, hervorragend feine Dessins Meter von **1.20** Mark an.

Noppenstoffe in zarten u. dunklen Nuancen Meter von **1.00** Mark an.

Schwarze Stoffe in der bekannten grossen Auswahl.

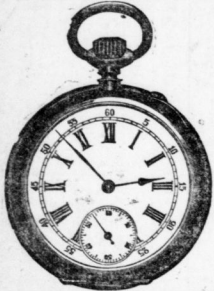
5% Rabatt in Marken.

Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

5% Rabatt in Marken.

Theodor Rühlemann,

Halle S., Leipzigerstr. 97.



Aeusserst günstiger reeller Ausverkauf.

Wegen Aufgabe meines Geschäftes stelle ich mein grosses Warenlager, bestehend aus nur sehr vorzüglich gearbeiteten



der besten Fabriken Deutschlands und der Schweiz zu bedeutend ermässigten Preisen zum

Ausverkauf.

Julius Meyer,

Halle, Ecke vom Markt, Brüderstrasse 16.

Kaiser's Kaffee-Geschäft

Grösstes Kaffee-Import-Geschäft Deutschlands

im direkten Verkehr mit den Konsumenten.

Ueber 750 eigene Verkaufsfilialen.

Direkter Import von Kaffee, Thee, Kakao.

Eigene Kakao- und Schokolade-Fabrik.

Grosser Zucker-Abschlag.

Verkaufsfilialen Halle:

Geiststrasse 55. Leipzigerstrasse 11. Schmeerstrasse 14.

Steinweg 24. Ludwig Wuchererstrasse 59.

Friedmann & Weinstock,

Bankhaus, Leipzigerstrasse 12.

Konto-Korrent- und Scheck-Verkehr, An- und Verkauf von Wertpapieren, Aufbewahrung und Verwaltung

(Couponstrennung, Verlosungskontrolle etc.).

Stahlkammer.

(Safes werden zu coulantesten Bedingungen vermietet.)



EUTRICHOL

**Haarkrankheiten
Schuppenbildung
Haarausfall**

verschwinden sofort beim Gebrauch von Eutrichol.

Bereitete nach Angaben des Spezialarztes für Hautkrankheiten, Dr. med. C. Wiedmann im chem. Laboratorium von Dr. chem. W. Peters, München, Luisenstr. 41.

Sie haben in vielen Apotheken und den meisten besten Drogerien, Parfümerien u. Colffengeh. Nr. 2 u. Nr. 3 die Originalfl. Prof. gr. u. franco. En gros bei C. Berndt & Co., Pharm. Art. en gros.

Neuheit! Neuheit!

Taschentücher.

Agä, das Rätsel.

1/2 Dtzd. Mk. 1,90, vorzügliche Haltbarkeit.

Adolf Sternfeld,
Gr. Ulrichstr. 21.



Zum Kaiser-Besuch!

Weisse Damen-Schnürstiefel Paar Mk. 6.50 (Wiener Fabrikat) Grösze 34-41

Weisse Kinder-Schnürstiefel Paar Mk. 2.65 Gröszen 27-30

Weisse Mädchen-Schnürstiefel Paar Mk. 3.20 Gröszen 31-35

nur so lange der Vorrat reicht.

Werner's Schuh-Magazin

55 Gr. Ulrichstr. 55.

Während des Umbaus

Gingang im Hausflur.



Wer seine Kinder lieb hat, gibt ihnen

Carl Koch's langjährig bewährten Nährzwieback.

Carl Koch's Nährzwieback bildet den Kindern geliebtes Brot, stärkt den Knochenbau und bietet den besten Ersatz für die oft mangelnde Muttermilch.

Carl Koch's Nährzwieback-Fabrik Halle a. S.

Sie haben in 10, 20, 30 u. 60 Pfg.-Läden in den Apotheken, Drogerien, Kolonialwarenhandlungen und den bekannten Verkaufsstellen.

Dr. Thompson's Seifenpulver

Marke Schwarz

ist sparsamen Hausfrauen unentbehrlich.

Gas- u. Wasserleitungs-Anlagen

führt in jedem Umfange

C. G. Hölzke, Telephon 746, nur Frankfurterstr. 7, früher F. A. Richter'sche Gasfachsträume,

schadlos und billig aus. Anlagen und Sanftlinie bereitwillig und kostenfrei.

Hygien. Bedarfsartikel, prohartige Neuheit. Preis gut. Ad. Arns, Bannheim 44. Dame, 28 J., fremd, zeit. Fama., angenehm. Umgangform., u. freundlich. m. geb. bei Herrn, bis 40 J., im Herbst. Off. erb. unt. L. 3651 a. d. Exp. d. Bl.